


Dorfbrunnen Lostorf / SO

Lostorf	Brunnen Büechlen, Stüsslingerstrasse 15: Muschelkalk von Würenlos mit weissen Muschelbruchstücken in grauer Kalkmatrix.	
----------------	---	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Bad Lostorf	o.J. (19. Jh.?)	Jurakalk; Monolith 5.4 x 0.9 m	Beton; drei Brunnenröhren für Trinkwasser, Gipswasser und Schwefelwasser	Brunnen seit der Stilllegung des Bades nicht mehr in Betrieb	
Hauptstrasse 47	o.J. (19. Jh.?)	Jurakalk; Monolith 2.7 x 1.1 m	Jurakalk	Wasseranalyse	
Hauptstrasse / Wartenfelsstrasse	o.J. (19. Jh.?)	Kunststein	Kunststein	--	
Büechlen / Stüsslingerstrasse 15	o.J. (19. Jh.?)	Muschelkalk von Würenlos *	Muschelkalk von Würenlos; Kugel aus Kunststein	--	
Büechlen / Stüsslingerstrasse 17	o.J. (19. Jh.?)	Jurakalk	Jurakalk	--	
Büechlen / Stüsslingerstrasse 21	o.J. (19. Jh.?)	wohl Muschelkalk der OMM (wegen Flechtenbewuchs nicht sichtbar)	wohl Muschelkalk der OMM (wegen Flechtenbewuchs nicht sichtbar)	schon länger nicht mehr betrieben. Brunnenstock versintert.	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Schloss Wartenfels	o.J.	Beton	--	--	
Büechlen / Stüsslingerstrasse 19	o.J. (Mitte 20. Jh.?)	Kunststein	Kunststein	--	
Antonius-Kapelle Mahren	1950 (Bj. Kapelle)	Kunststein	Kunststein	Wasseranalyse	
Kreuzung Stüsslinger- / Bachstrasse	1981; am Becken datiert	rötlichgelber Jurakalk mit Onkoiden (wohl Liesberger Kalkstein)	rötlichgelber Jurakalk	Onkoide: konzentrische Kalkausscheidung mit Beteiligung von Algen	
Hauptstrasse / gegenüber Rebenstrasse	o.J. (20. Jh.)	Beton	Beton	--	
Fliederweg 6	o.J.	--	--	Springbrunnen; privat	

* Muschelkalk aus der Oberen Meeresmolasse OMM wurde besonders im 18. und 19. Jahrhundert im Gebiet zwischen Würenlos und Lenzburg abgebaut; für ältere Brunnen wird der Steinbruch Würenlos als Herkunft angegeben (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz). Heute ist der Baustein als Mägenwiler Muschelkalk bekannt.

Das Trinkwasser von Lostorf stammt von den drei Quellen Falkenstein, Mahren und Vollenbrunnen sowie dem Grundwasserpumpwerk Obergösgen (www.lostorf.ch/publikationen/4472 [2021]).

Erfasste, auch nicht mehr betriebene Brunnen in Lostorf: 12 Brunnen auf 4000 Einwohner [1 Brunnen pro 333 Einwohner]

Böhm, 2021